

Von der Gründung der Luftschiffstation Fischamend bis zur weltweit ersten täglichen Flugpostlinie: „Bewegung in den Lüften“ zeigt die Entwicklung der österreichischen Fliegerei von 1909 bis 1919

Ausstellung in der Besucherwelt am Flughafen Wien mit originalgetreuen Nachbildungen der Luftschiffstation Fischamend und des weltweit ersten Hubschraubers

Meilensteine in der Fluggeschichte Österreichs, wie die Verlegung der k. u. k. Aeronautischen Anstalt nach Fischamend oder die Gründung des Wiener Flughafens Wien-Aspern, sind nur einige Schwerpunkte der Schau in der Besucherwelt im Terminal 3 (3.Stock). Ebenso beleuchtet werden die internationalen Flugtage in den Jahren 1912 bis 1914 in Wien, österreichische Luftpioniere – darunter Igo Etrich – sowie die weltweit erste tägliche Flugpostlinie Wien-Krakau-Lemberg-Kiew von April bis Mitte Oktober 1918. Besonderes Highlight ist das Replikat der Körting-Luftschiffhalle, das in Zusammenarbeit mit der HTL-Mödling und der Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend (ILF) erstellt wurde.

„Österreich hat in der Zeit von 1909 bis 1919 wesentliche Beiträge zur Entwicklung der zivilen und militärischen Luftfahrt geleistet, nicht zuletzt durch die Unterstützung seitens des Kaisers. Wir spannen in der Ausstellung einen weiten Bogen von der Gründung der Luftschiffstation Fischamend bis zur Gründung der Ersten Republik und geben anhand von einzigartigen Exponaten tiefen Einblick in die historische Momente dieser Epoche“, so Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, anlässlich der Eröffnung.

„Bewegung in den Lüften“ in der Besucherwelt

Mehr als 20 Informationstafeln – gespickt mit Fotos und zahlreichen Hintergrundinformationen – leiten durch die Ausstellung. Besonderes Augenmerk gilt dem Replikat der Körting-Halle im Maßstab 1:72, das so manches luftfahrtinteressierte Herz höher schlagen lässt, sowie die Nachbildung des weltweit ersten Helikopters, der in Fischamend entwickelt wurde. Weitere Themen sind der Wien-Besuch des französischen Luftfahrtpioniers Louis Blériot im Jahr 1909 mit einem Schauflug in der Simmeringer Haide sowie Porträts von Piloten und Flugzeugen der k. u. k. Armee im Ersten Weltkrieg.

Die Schau „Bewegung in den Lüften“ wurde von Mag. Rainer Stepan, Kurator und Archivar am Flughafen Wien, in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Luftfahrt Fischamend (ILF) konzipiert und läuft bis Ende des Sommers. Zu finden ist die Ausstellung in der Besucherwelt, im Terminal 3 im 4. Stock, täglich geöffnet von Montag bis Sonntag von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei und innerhalb der Öffnungszeiten der Besucherterrasse jederzeit ohne Anmeldung möglich. Nähere Informationen finden Sie unter www.viennaairport.com/besucherwelt.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien  [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)